

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Sören Heinze
E-Mail: presse@ace.de
Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 08.12.2023 bis 10.12.2023

Stand: 4. Dezember 2023, 13:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

A1 Bremen – Hamburg – Lübeck

A3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg

A5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover // Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe

A9 München – Nürnberg

A10 Berliner Ring

A81 Böblingen – Stuttgart – Heilbronn

A93 Rosenheim – Kufstein

A99 Umfahrung München

Strecken mit Vollsperrungen

A44 Kassel – Dortmund, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Dortmund zwischen AD Kassel-Süd (70) und AK Kassel-West (69) bis voraussichtlich 30.01.2024

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) bis auf Weiteres gesperrt

A49 Schwalmstadt – Kassel, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Kassel zwischen AK Kassel-West (7) und AK Kassel-Mitte (2) bis voraussichtlich 30.01.2024

A66 Frankfurt – Wiesbaden, in beiden Richtungen zwischen AS Wiesbaden-Mainzer Straße (5) und AS Wiesbaden-Biebrich voraussichtlich bis 18. Dezember gesperrt

Ferientermine Deutschland

Keine Schulferien

Ferientermine benachbartes Ausland

Keine Schulferien

Österreich und Schweiz

Durch den Feiertag am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) ist bereits am Donnerstag mit erhöhtem Pendelverkehr in Österreich und Teilen der Schweiz zu rechnen. Am Freitag selbst ist in den Regionen, in denen der Feiertag begangen wird, hingegen weniger Verkehrsbelastung zu erwarten. Am Samstagvormittag sind die Innenstädte gut besucht und am Sonntag herrscht ein weitgehend ruhiges Verkehrsgeschehen vor. Witterungsbedingte Störungen können im Alpenraum jedoch noch etwas stärker auf das allgemeine Verkehrsgeschehen wirken. Bei der Rückreise aus Österreich kommt es durch Stichprobenkontrollen zeitweise zu Verzögerungen. Der zu erwartende Zeitverlust an den Grenzübergängen Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab eingesehen werden. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/

Norditalien

In Norditalien gibt es abgesehen von den Feierabendstaus am Freitagnachmittag keine größeren Probleme auf den Transitstrecken. In den Innenstädten herrscht hingegen viel Einkaufsverkehr.



Frankreich

Auf den Fernstraßen ist kaum mit Behinderungen zu rechnen. Am Freitagnachmittag herrscht Feierabendverkehr. Am Samstag ist rund um die Städte ein hohes Verkehrsaufkommen zu erwarten. Im Elsass sind ebenfalls viele Weihnachtsmärkte geöffnet – Städte wie Straßburg und Colmar sind beliebte Ausflugsziele, entsprechend ist das Verkehrsaufkommen erhöht. Der Großraum Paris ist, wie zum Beispiel auch Straßburg, eine Umweltzone. Diese und viele weitere Umweltzonen in ganz Frankreich machen eine vorab zu beantragende Umweltplakette für die Fahrt in diesen Gebieten und Städten zur Voraussetzung – spätestens bei Ausrufung verschiedener Warnstufen bei entsprechender Luftverschmutzung. Informationen und Beantragung auf der offiziellen Webseite: www.certificat-air.gouv.fr/de.

Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit vor allem an den Landesgrenzen von Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz wieder verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Mit längeren Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als starke Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

X (vormals Twitter): twitter.com/ACE_autoclub